

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : gigasept® instru AF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +4940521000
Telefax: +494052100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
+49 (0)40/ 521 00 544
pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Gesundheitsschädlich R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.
Umweltgefährlich R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

R-Sätze : R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 Verursacht Verätzungen.

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

	R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 85681-60-3 Cocospropylendi-aminoguanidinium-diacetat
- 90640-43-0 N-Dodecylpropan-1,3-diamin

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % bestimmter Gemische : nichtionische Tenside, Duftstoffe)

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Cocospropylendi-aminoguanidinium-diacetat	85681-60-3 288-198-7	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute H400	14 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2	Xn; R21/22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314	2,5 %

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

			Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor 10	
Ethanol	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6 01- 2119457610- 43-XXXX	F; R11	Flam. Liq. 2; H225	5 - 15 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xi; R41	Eye Dam. 1; H318	5 - 15 %
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 5 %
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	90640-43-0 292-562-0	T; R25 C; R35 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1A; H314 Aquatic Acute 1; H400	< 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO_x)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

siehe Kapitel 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Hitze schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8AL Brennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen

keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	500 ppm 960 mg/m ³	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900

DNEL

Propan-2-ol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 888 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 500 mg/m³

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

II

PNEC

Propan-2-ol

: Süßwasser
Wert: 140,9 mg/lMeerwasser
Wert: 140,9 mg/lSüßwassersediment
Wert: 552 mg/kgMeeressediment
Wert: 552 mg/kgBoden
Wert: 28 mg/kg**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : flüssig
Farbe : grün

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Geruch	: nach Amin
Flammpunkt	: 36 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Ethanol: > 360 °C Propan-2-ol: 425 °C
Untere Explosionsgrenze	: Ethanol: 3,1 %(V) Propan-2-ol: 2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: Ethanol: 15 %(V) Propan-2-ol: 12 %(V)
Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
pH-Wert	: ca. 9, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 90 °C
Dampfdruck	: 59 hPa, 20 °C 43 hPa, 20 °C
Dichte	: ca. 0,99 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 30 mPa*s, 20 °C, DIN 54453
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: LD50: 500 - 2000 mg/kg, Ratte
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: LD50: 800 mg/kg, Ratte
Ethanol	: LD50: 8300 mg/kg, Maus
Tridecylethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: LD50: 200 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität

Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: LC50: > 2 mg/l, Ratte
Ethanol	: LC50: 39 mg/l, 4 h, Maus
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: LC50: > 20 mg/l, 4 h, Ratte
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität

Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: LD50: 1000 mg/kg, Ratte
Ethanol	: LD50: 20000 mg/kg, Kaninchen
Tridecylethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Kaninchen
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar

Hautreizung

Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Kaninchen, Ergebnis: Ätzend, OECD- Prüfrichtlinie 404, 4 h
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: Ergebnis: Ätzend
Ethanol	: Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Tridecylethoxylat	: Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung
Propan-2-ol	: Ergebnis: Keine Hautreizung, Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Kaninchen, Einstufung: Verursacht schwere Verätzungen., OECD- Prüfrichtlinie 404
Augenreizung	
Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Kaninchen, Ergebnis: Ätzend, OECD- Prüfrichtlinie 405
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: Ergebnis: Ätzend
Ethanol	: Kaninchen, Ergebnis: Schwache Augenreizung
Tridecylethoxylat	: Kaninchen, Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Propan-2-ol	: Ergebnis: Reizt die Augen.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Verursacht Verätzungen der Augen.
Sensibilisierung	
Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisie- rung bei Labortieren.
Ethanol	: Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Tridecylethoxylat	: Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Propan-2-ol	: Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	
Quaternäre Ammoniumver- bind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Ethanol	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. , OECD- Prüfrichtlinie 471
Tridecylethoxylat	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Gentoxizität in vivo	
Ethanol	: Ergebnis: nicht mutagen
Mutagenität	
Cocospropylendi- aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Ethanol	: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Tridecylethoxylat	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Karzinogenität

Cocospropylendi-aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Ethanol	: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Tridecylethoxylat	: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Tridecylethoxylat	: Ratte, NOAEL: > 250 mg/kg, F1: > 250 mg/kg, F2: > 250 mg/kg
-------------------	---

Reproduktionstoxizität

Cocospropylendi-aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Ethanol	: Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.
Tridecylethoxylat	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Propan-2-ol	: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar

Teratogenität

Ethanol	: Ratte, Oral, NOAEL: 2.000 mg/kg
Tridecylethoxylat	: Ratte, Oral, NOAEL: > 50 mg/kg, 50 mg/kg

Teratogenität

Cocospropylendi-aminguanidinium-diacetat	: Keine Daten verfügbar
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-	: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

alkyldimethyl-, Chloride

Ethanol

: Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädigende Wirkungen.

|| Tridecylethoxylat

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Propan-2-ol

: Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin

: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

|| Tridecylethoxylat

: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ethanol

: Ratte, Oral, NOAEL: 2.400 mg/kg

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

|| Tridecylethoxylat

: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Weitere Information

: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Cocospropylendi-
aminguanidinium-diacetat

: LC50: 0,1 - 1 mg/l, 96 h, Danio rerio (Zebrafisch)

Quaternäre Ammoniumver-
bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride

: LC50: 0,85 mg/l, 96 h

Ethanol

: LC50: 8.140 mg/l, 48 h, Leuciscus idus (Goldfisch)

Tridecylethoxylat

: LC50: > 1 - 10 mg/l, 96 h, Cyprinus carpio (Karpfen), OECD-Prüfrichtlinie 203

Propan-2-ol

: LC50: > 100 mg/l, 48 h, Leuciscus idus, statischer Test, Rohstoff

N-Dodecylpropan-1,3-diamin

: LC50: > 0,1 - 0,35 mg/l, 96 h, Danio rerio (Zebrafisch), OECD-Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren

: EC50: 0,28 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), Begleitanalytik: ja, OECD-Prüfrichtlinie 202, GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

Cocospropylendi-

: Keine Daten verfügbar

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

aminguanidinium-diacetat

Quaternäre Ammoniumver-
bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride : IC50: 0,03 mg/l, 72 h

Ethanol : IC50: > 100 mg/l, 72 h, Scenedesmus quadricauda (Grünalge)

Tridecylethoxylat : EC50: 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD-
Prüfrichtlinie 201

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünal-
ge), statischer Test, Rohstoff

N-Dodecylpropan-1,3-diamin : nicht bestimmt

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD potentiell biolo-
gisch abbaubar (inherently biodegradable).

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 18.323 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Cocospropylendi-
aminguanidinium-diacetat : Keine Daten verfügbar

Quaternäre Ammoniumver-
bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride : Keine Bioakkumulation.

|| Ethanol : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Tridecylethoxylat : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Propan-2-ol : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

N-Dodecylpropan-1,3-diamin : nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Cocospropylendi-
aminguanidinium-diacetat : Keine Daten verfügbar

Quaternäre Ammoniumver-
bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride : Keine Daten verfügbar

Ethanol : Keine Daten verfügbar

|| Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : Mobil in Böden

N-Dodecylpropan-1,3-diamin : nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Bewertung : Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : keine

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Cocospropylen-diaminguanidinium-diacetat, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)

Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren Umweltgefährdend
Klassifizierungscode C9
ADR/RID-Gefahrzettel 8 + N
Gefahrenkennzeichen 80

IMDG : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Cocosalkylpropylen-diaminbiguanidinium-diacetat, Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe III

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

IATA : Umweltgefahren
EmS
: UN-Nummer

Meeresschadstoff
F-A, S-B
1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Cocosalkylpropylen-diaminbiguanidinium-diacetat, Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren Umweltgefährdend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: E
Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbstunterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Sonstige Vorschriften : TRBA 250 "biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 10 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

gigasept® instru AF

Version 03.01

Überarbeitet am 01.02.2013

Druckdatum 29.05.2014

Entfällt

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.